



## A. Erläuterungen zum vorgelegten Wirtschaftsplan

Im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes beträgt die ursprüngliche Budgetvorgabe des Zuschusses für den laufenden Betrieb der Stadthalle Germering 1.290.000 € inklusive der Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes in Höhe von 200.000 €. Bereinigt um die Personalkosten (siehe Beschluss Hauptausschuss vom 09.12.2014) beträgt die Budgetvorgabe 505.350 € für die Jahre 2017 ff.

Grundlage für das Budget waren die Zuschüsse des Jahres 2012. Der Betrag von 505.350 € setzt sich zusammen aus 1.290.000 € abzüglich der Personalkosten aus dem Jahr 2012 von 854.650 € zzgl. 75.000 € für die Beschäftigungsentgelte.

Der im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagte Zuschuss für den laufenden Betrieb von insgesamt 1.439.600 €, bereinigt um die Personalkosten in Höhe von 931.200 € zzgl. der Beschäftigungsentgelte von 75.000 €, beträgt 583.400 €.

Die Budgetvorgabe wird somit um 78.050 € überschritten.

|                               | Budgetvorgabe          | Wirtschaftsplan     |
|-------------------------------|------------------------|---------------------|
|                               | (auf Basis Daten 2012) | 2017                |
| Verlust aus laufendem Betrieb | 1.290.000,00 €         | 1.439.600,00 €      |
| abzüglich Personalkosten      | 854.650,00 €           | 931.200,00 €        |
| zzgl. Beschäftigungsentgelte  | 70.000,00 €            | 75.000,00 €         |
| <b>bereinigter Verlust</b>    | <b>505.350,00 €</b>    | <b>583.400,00 €</b> |

Die Überschreitung liegt an dem im Jahr 2017 erhöhten Aufwand für die Instandhaltung, der nur teilweise im Rahmen des Wirtschaftsplans kompensiert werden kann.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass sich das Budget der Jahre 2018 bis 2020 wie folgt entwickeln wird:

|                               | <u>2018</u>         | <u>2019</u>         | <u>2020</u>         |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Verlust aus laufendem Betrieb | 1.349.800,00 €      | 1.364.700,00 €      | 1.388.900,00 €      |
| abzüglich Personalkosten      | 951.600,00 €        | 974.000,00 €        | 996.700,00 €        |
| zzgl. Beschäftigungsentgelte  | 75.000,00 €         | 75.000,00 €         | 75.000,00 €         |
| bereinigter Verlust           | 473.200,00 €        | 465.700,00 €        | 467.200,00 €        |
| <b>Budgetvorgabe</b>          | <b>505.350,00 €</b> | <b>505.350,00 €</b> | <b>505.350,00 €</b> |

Die Budgetvorgabe wird danach in 2018 um 32.150 €, in 2019 um 39.650 € und in 2020 um 38.150 € unterschritten.

## **B. Karteneinnahmen und Aufwendungen für Eigenveranstaltungen**

Das Budget aus den Kulturveranstaltungen der Stadthalle bleibt gegenüber dem Jahr 2016 unverändert mit einem budgetierten Verlust von 50.000 € für die Jahre 2017 bis 2020. Die Aufwendungen aus Veranstaltungen werden um 50.000 € auf 650.000 € und die Einnahmen aus Kartenverkäufen um 50.000 € auf 600.000 € erhöht.

## **C. Strom**

Für die Stromverbrauchskosten 2017ff. wird der Ansatz verringert. Dies ist möglich, da mittlerweile in einigen Bereichen der Stadthalle stromsparende LED-Leuchtmittel verbaut sind, als auch die Photovoltaikanlage ihren Teil zur Eigenstromerzeugung beiträgt. Es ist geplant, in den nächsten Jahren weitere Bereiche wie z.B. Tiefgarage und den Seitenbereich des Orlandosaals auf LED-Technik umzurüsten.

## **D. Instandhaltung**

Im Jahr 2017 werden für die Gebäudeinstandhaltung 321.700 € angesetzt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

|   |                  |
|---|------------------|
| <b><i>Instandhaltung insgesamt</i></b>                                    | <b>321.700 €</b> |
|   |                  |
| <b><i>Instandhaltung - Gebäude</i></b>                                    | <b>271.000 €</b> |
| Malerarbeiten   | 19.000 €         |
| Dachabdichtungen  | 5.000 €          |
| Metallbau   | 10.000 €         |
| Bodenleger  | 22.000 €         |
| Heizung, Lüftung, Sanitär inkl. Sanierung Kühlturm + Wärmemengenzähler    | 95.000 €         |
| Baumeisterarbeiten  | 20.000 €         |
| Abdichtungen Glasarbeiten   | 10.000 €         |
| Bühnentechnik: diverse Instandhaltungsmaßnahmen inklusive Podienreparatur | 25.000 €         |
| Elektroarbeiten   | 40.000 €         |
| Jährlich regelmäßige Instandhaltung                                       | 25.000 €         |
|   |                  |
| <b><i>Instandhaltung - Brandschutz und Sicherheitstechnik</i></b>         | <b>50.700 €</b>  |
| Sanierung Brandschutzdecken in den Technikzentralen - Teil 1 von 2        | 36.000 €         |
| Gutachter- und Planungsleistungen Brandschutz                             | 6.000 €          |
| Überprüfung Kabeltrassen  | 3.700 €          |
| diverse Maßnahmen   | 5.000 €          |

Im Wirtschaftsplan 2016 war für das Jahr 2017 eine Gebäudeinstandhaltung in Höhe von 200.000 € vorgesehen. Aufgrund von im nachfolgenden Abschnitt erklärten Verschiebungen aus 2016 sowie zusätzlich notwendig gewordenen Maßnahmen erhöhen sich die Instandhaltungsmaßnahmen 2017 auf 271.000 €.

Die Verschiebungen im Gebäudeunterhalt resultieren aus der in 2016 dringend gewordenen Sanierung des Pflasters des Therese-Giehse-Platzes, um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Ferner mussten dort die Elektroverteiler erneuert werden, da diese nicht mehr reparabel und weitere Veranstaltungen nicht mehr durchführbar (kein Strom) waren. Diese Kosten waren in dem Haushalt 2016 aufgrund der noch laufenden städtebaulichen Planungen noch nicht angesetzt.

Im Jahr 2016 sollten die WCs im Amadeussaal saniert und umgebaut werden (Kosten 10.000 €) sowie Wasser- und Wärmemengenzähler in Höhe von 25.000 €. Diese Maßnahmen wurden aufgrund der jetzt unabdingbaren Reparaturen auf dem Therese-Giehse-Platz in das Jahr 2017 verschoben.

Die zusätzlichen in 2017 erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen wie der Kühlturm mit Kosten von 10.000 €, die Lüftung des Amadeus- und des Orlandosaals mit Kosten von 33.000 € sowie die Podienreparatur im Orlandosaal mit 13.000 € waren für den Wirtschaftsplan 2016 noch nicht absehbar. Von den zusätzlichen bzw. verschobenen Maßnahmen für 2017 in Höhe von 91.000 € können 20.000 € über den Haushalt der Stadthalle kompensiert werden. Somit wird eine Erhöhung von 71.000 € für die Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.

## **E. Investitionen**

Die Investitionen werden mit 307.900 € für das Jahr 2017 angesetzt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

| <b><i>Investitionen 2017 insgesamt</i></b>   | <b>307.900 €</b> |
|--|------------------|
| A1. Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik  | 94.000 €         |
| A2. Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Erneuerung der Zentraldimmeranlage im Orlandosaal; Umrüstung auf LED-Technik | 51.900 €         |
| B. Erneuerung der Tische in den Tagungsräumen, 100 Stück   | 42.000 €         |
| C. Umrüstung/Erneuerung Parksysteem TG auf Barcodetechnik  | 35.000 €         |
| D. Erneuerung HD-Beamer Orlandosaal  | 35.000 €         |
| E. Erneuerung diverser Bühnenscheinwerfer auf LED-Technik  | 25.000 €         |
| F. Büromöbel Verwaltung  | 20.000 €         |
| G. Software, Kleingeräte und Geringwertige Wirtschaftsgüter  | 5.000 €          |

Im Wirtschaftsplan 2016 war für die Investitionen im Jahr 2017 ein Betrag von 200.500 € vorgesehen. Dieser Betrag erhöht sich auf 307.900 €. Diese Änderung erklärt sich wie folgt:

Von den für 2016 geplanten Maßnahmen A1 - Umrüstung auf LED-Technik - in Höhe von 68.500 € werden im Jahr 2016 lediglich 10.000 € für die Beleuchtung der Toiletten im Untergeschoss und 10.000 € für die Beleuchtung der Glasfuge verausgabt. Es werden daher 48.500 € aus dieser Position in den Wirtschaftsplan 2017 verschoben. Dies ist notwendig, da hierfür über das Büro „Auer + Weber“ ein externer Lichtplaner beauftragt werden musste. Eine optische Veränderung der Außenfassade sowie der öffentlich zugänglichen Bereiche der Stadthalle darf aus urheberrechtlichen Gründen nur mit Zustimmung der Architekten erfolgen. Daher lassen sich diese Maßnahmen in 2016 nicht mehr abschließen. Die im Wirtschaftsplan von 2016 für 2017 angesetzten 45.500 € bleiben bestehen. Somit ergibt sich für 2017 in der Position A1 ein Betrag in Höhe von 94.000 €.

Die ursprünglich für 2016 vorgesehene Investition A2 - Maßnahmen für die Zentraldimmeranlage - werden aus oben genanntem Grund ebenfalls in das Jahr 2017 verschoben. Hierfür war ein Betrag in Höhe von 51.900 € vorgesehen, der sich nicht erhöht.

Ergänzt wird die Investition in 2017 um die Position C - Tiefgaragen Parksystumrüstung - mit 35.000 €.

Der im Wirtschaftsplan 2016 für das Jahr 2017 vorgesehene 1. Teil der Erneuerung der Schließanlage mit 40.000 € wird auf das Jahr 2018 verschoben. Die Gesamtsumme erhöht sich von 120.000 € auf 200.000 €. Die Erhöhung und die Zusammenlegung der Bauzeit der Schließanlage auf ein Haushaltsjahr resultieren aus den technischen Notwendigkeiten sowie der Vernetzung von Bibliothek, Wohnungen und Stadthalle.

Für die Möbel wurde der Ansatz von 8.000 € auf 20.000 € aufgestockt, da für fünf weitere Büros aufgrund beengter Verhältnisse teilweise keine Standardmöbel verwendet werden können.

Damit ergibt sich gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz aus dem Jahr 2016 für die Investitionen 2017 eine Erhöhung des geplanten Ansatzes von 200.500 € auf 307.900 €.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 und der Finanzplanung 2017 bis 2020 in der vorgelegten Fassung zu und empfiehlt dem Stadtrat dessen Annahme.

Medea Schmitt

genehmigt OB

Anlage zu BA\_17\_11\_16\_2016\_0277 \_Wirtschaftsplan 2017